

Sitzung vom 03. November 2025

PV-Module in der Gemeinde Tschappina

Ab dem 1. Januar 2026 sind auch PV-Anlagen an Fassaden nicht mehr bewilligungspflichtig. Wie das Verfahren für entsprechende Gesuche künftig genau ablaufen wird, ist noch offen. Der Bund erarbeitet derzeit einen Leitfaden, der später allen Gemeinden zur Verfügung gestellt wird.

Beschluss: PV-Module die an der Fassade montiert werden, müssen auch künftig die Eigenschaften aufweisen, nicht reflektierend (gemäss Stand der Technik) und das Backsheet muss in schwarz gehalten werden (Fullblack) die Umrandungen müssen dunkel gehalten werden.

Marianne Comerford, Handlauf - Baumeldung

Sie beabsichtigt auf der Parzelle 149, Geb. Nr.11A, im Paschget vor ihrem Haus, entlang der bestehenden Treppe beidseitig ein Handlauf zu montieren.

Beschluss: Kenntnisnahme der Baumeldung.

Robert Hartmann, Neubau Sauna, Baugesuch

Er beabsichtigt, in Inner Glas unter der bestehenden Terrasse von seinem Ferienhaus, Geb. Nr. 93B-B, Parzelle Nr. 730, eine neue Sauna zu bauen. Sämtliche Planunterlagen liegen vor.

Beschluss: Das Bauvorhaben wird im Pöschli ausgeschrieben.

Martin Jöhri, PV-Anlage an Fassade, Baugesuch

Er beabsichtigt an der Stallfassade Parz. Nr. 143 Geb. Nr. 6 eine PV-Anlage aufgeständert zu montieren.

Die PV-Anlage besteht aus 23 Modulen, hat eine Gesamtleistung von 9.89 kW mit einer erwarteter Jahresleistung von 10'200kWh/Jahr.

Für das unterqueren der Gemeindestrasse Parz. Nr. 151 ist ein Durchleitungsrecht notwendig. Über dieses muss an der nächsten Gemeindeversammlung abgestimmt werden.

Beschluss: Das Bauvorhaben wird im Pöschli ausgeschrieben.

Simon Gartmann, Maiensäss Zweckänderung – BAB-Gesuch

SG tritt in den Ausstand.

Er beabsichtigt, seine Maiensässhütte und den Stall in Jela, Parz. Nr. 476 Geb. Nr. 126 & 126A aus dem Landwirtschaftsbetrieb heraus zu nehmen. Dafür ist eine Zweckänderung zu nicht landwirtschaftlichen Zwecken beim ARE einzureichen.

Beschluss: Das BAB-Gesuch wird in 4facher Ausführung zur Prüfung ans ARE weitergeleitet.

Theater 2026

Die Theatergruppe Tschappina teilt uns mit, dass sie im nächsten Januar wieder ein Theater aufführen werden. Sie ersuchen um die Bewilligung für diesen Unterhaltungsanlass und um die Bewilligung zum Alkoholausschank am 23., 24., 28., 30., und 31. Januar 2026.

Beschluss: Der Theatergruppe wird die Bewilligung erteilt.

Samiklaus in Tschappina

Gianetta und Jonas Boner planen in Tschappina wieder einen Samiklaus-Anlass einzuführen. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich, damit die notwendigen Einkäufe für Getränke und kleine Snacks organisiert werden können. Die Samiklaussäckli können bis zum Vorabend des Anlasses auf dem BioBoda Hof abgegeben werden. Für die Konsumation wird ein Kässeli aufgestellt.

Beschluss: Der Vorstand ist einstimmig der Meinung, dass eine solche Tradition unterstützt werden soll.

Traktandenliste GV vom 03.12.2025

Die nächste Gemeindeversammlung findet am Mittwoch, 03. Dezember 2025 um 20.15 Uhr in Tschappina statt.

Traktanden:

1. Begrüssung, Wahl von 2 Stimmenzählern und Genehmigung der Traktandenliste
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2025
3. *Budget 2026
4. Steuerfuss 2026
5. Ordentliche Wahlen
 - a. Gemeindepräsident (Demission)
 - b. Wald-, Land-, Alpwirtschaftsvorsteher
 - c. GPK-Mitglieder (Ersatzwahl)
6. Landkauf Sabine Joerges, Obergmeind
7. Haltestelle Börtli - Kreditantrag
8. Strassensanierung Bruneir-Strasse - Kreditantrag
9. Strassensanierung Obergmeind – Kreditantrag
10. Information Sandegga
11. Durchleitungsrecht Tatjana & Martin Jöhri
12. Dienstbarkeitsvertrag Hans Gartmann (Unterlagen bringen oder sonst **Januar**)
13. 60er Zone in Obertschappina
14. Verschiedenes und Umfrage

Beschluss: Der Vorstand stimmt der Traktandenliste zu. Die Publikation erfolgt am 20. November 2025 im Pöschtl.

Skilifte Information – Teilrevision Nutzungsplanung

Morgen findet die Information über die Teilrevision der Nutzungsplanung für die Beschneiungsanlagen der Skilifte statt. Esther Casanova und Hanspeter Grass werden darüber referieren.

Für den weiteren Ausbau der Beschneiungsanlage und des Lüschersees wird ein BAB-Gesuch eingereicht, um eine definitive Baubewilligung dafür zu erhalten.

Die Teilrevision der Nutzungsplanung wird im Anschluss bei der Gemeinde öffentlich aufgelegt. In einem weiteren Schritt muss darüber an einer zusätzlichen Gemeindeversammlung im Januar 2026 abgestimmt werden.